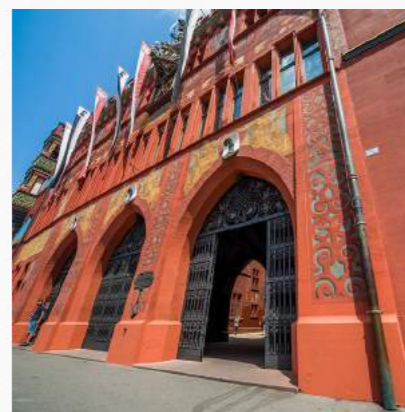
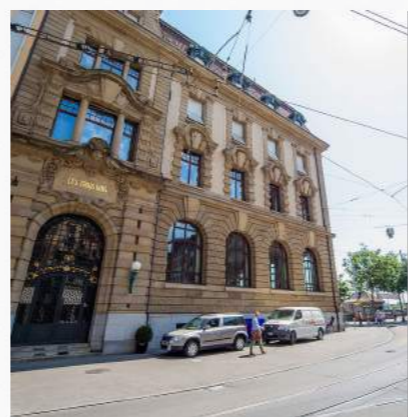


Basel



8. Rathaus



7. Hotel Drei Könige



6. Augustinerbrunnen



5. Münster



4. Wettsteinbrücke



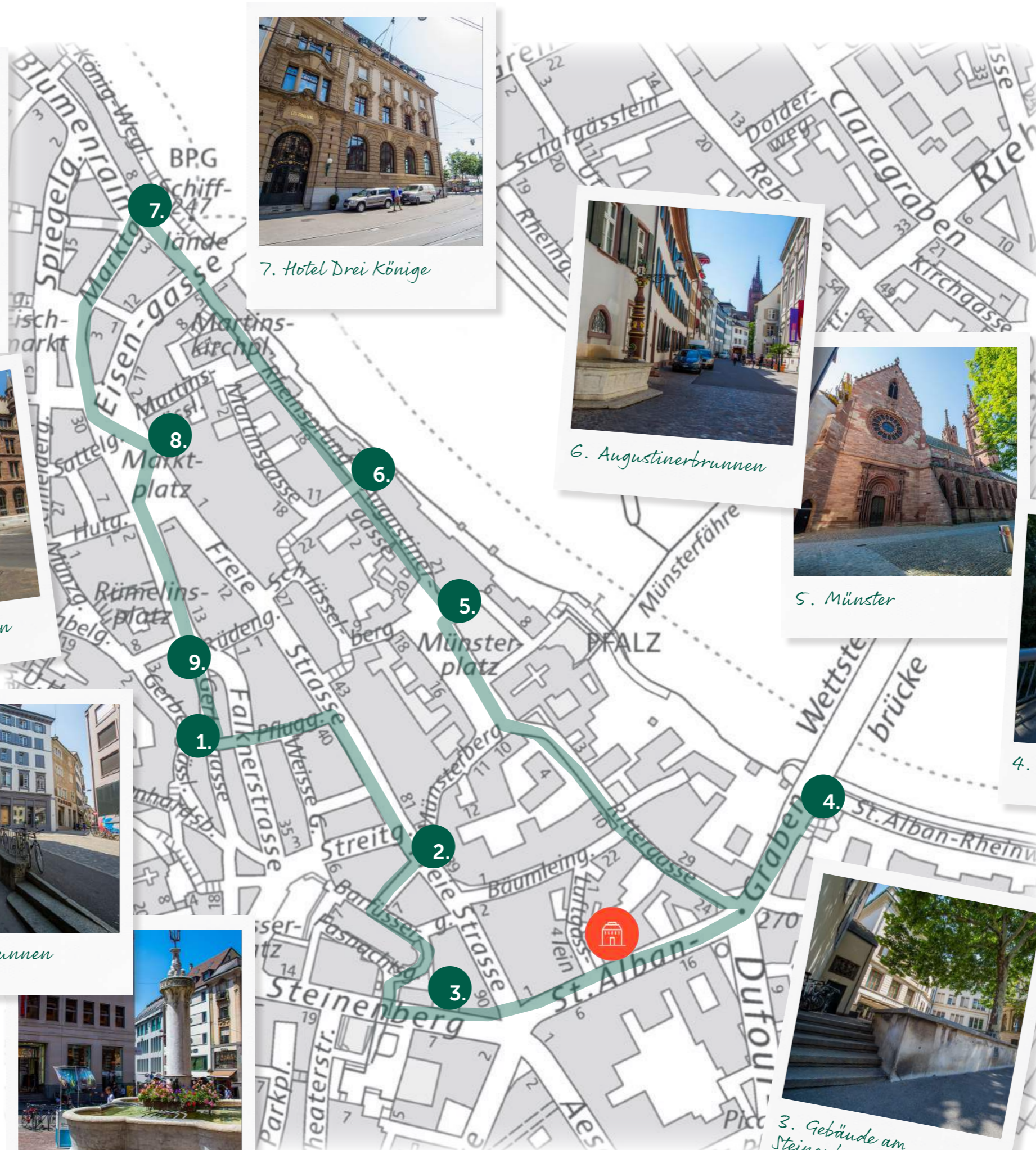
9. Basilikenbrunnen



1. Gerberbrunnen



2. Dreizackbrunnen



Skulpturhalle Basel

Der Basilisk, Zeus und die verschleppten Professoren

Mythische Wesen und Bildniskunst des Basler Bildhauers Ferdinand Schlöth

26. August bis 23. Dezember 2018

Mittlere Strasse 17
(Bus Nr. 30/33 Bernoullianum,
Tram Nr. 3 Spalentor)

Öffnungszeiten:
Mo 12:00–17:00 Uhr
Mi 10:00–14:00 Uhr
So 11:00–17:00 Uhr



3. Gebäude am Steinenberg 4

Demnächst im Antikenmuseum Basel:

nackt! Die Kunst der Blösse

26. Oktober 2018 bis
28. April 2019

www.antikenmuseumbasel.ch

Auf den Spuren der Basler Basilisken

Der Basilisk gehört genauso fest zu Basel wie die Fasnacht, der Rhein oder der FCB. Mach dich auf seine Spuren und erfahre bei einem Postenlauf durch die Innenstadt viel Spannendes über das Basler Wappentier! Löse die Aufgaben und schick uns die Antwortkarte zu, dann bekommst du deinen Basiliskologen-Ausweis und ein Bhaltis. Viel Spass bei der Jagd nach den Basler Basilisken!

1. Gerberbrunnen

Basilisken können gemäss den mythischen Erzählungen überall auf der Welt vorkommen, sie wohnen in Höhlen, Kellern und in tiefen Brunnenschächten. Der Legende nach soll auch in Basel ein echter Basilisk gehaust haben. Er versteckte sich in einem Grundwasserbrunnen. Heute steht an der Stelle des ehemaligen Brunnens der Gerberbrunnen. Eine Inschrift über dem Brunnen erinnert an das Versteck des Basilisken.

Wie lautet die erste Zeile der Inschrift?

2. Dreizackbrunnen

Im Mythos sind die Basilisken furchteinflössende Fabelwesen – halb Hahn, halb Drache. Obwohl sie bloss zwölf Finger gross sind, sind sie sehr gefährlich: Ihr Blick und auch ihr Atem sind tödlich. Bei den Basilisken am Dreizackbrunnen erkennt man gut den Hahnenkopf und die Drachenflügel. Anstelle von giftigem Atem speien sie jedoch sauberes Basler Trinkwasser.

Wie viele wasserspeiende Basilisken zählst Du?

3. Gebäude am Steinenberg 4

Wahrscheinlich suchten die Stadtväter im 15. Jahrhundert nach einem geeigneten Wappenhalter für Basel. Der Basilisk schien ihnen wohl deshalb so passend, da sein Name ähnlich klingt wie Basel (Basilea: vom keltischen Wort für Wasser abgeleitet). Spätmittelalterliche Darstellungen zeigen die Basilisken – wie auf dem Relief am Gebäude – oft mit vier Füssen.

Von welchem Fabelwesen stammt der Kopf am Schwanzabschluss der beiden Wappenhalter?

4. Wettsteinbrücke

Ab dem Jahr 1880 bewachten vier riesige Basilisken die alte Wettsteinbrücke. Entworfen hat sie der Basler Bildhauer Ferdinand Schlöth. Nur einer ist 1995 nach dem Neubau der Brücke zurückgekehrt. Er sitzt auf der Grossbasler Seite. Die anderen befinden sich heute im Hof der Schützenmattstrasse 35, am Eingang zu den Langen Erlen und einer ist sogar nach Meggen am Vierwaldstättersee ausgeflogen.

Schaut der einsame Brückenwächter den Rhein auf- oder abwärts?

5. Münster

Die Galluspforte ist 1160 als Portal des Nordquerhauses des Münsters erbaut worden. Zwei Basilisken flankieren den oberen Abschluss der Türe. Sie sind entstanden lange bevor der Basilisk im 15. Jahrhundert Wappenhalter der Stadt Basel wurde. Hier treten sie nicht als „Maskottchen“ von Basel in Erscheinung, sondern als biblisches Symbol für das Böse und Dämonische, das es zu bekämpfen gilt.

Hat der linke oder der rechte Basilisk einen Schwanz in Form eines Drachenkopfes?

6. Augustinerbrunnen

Der Legende nach entsteht ein Basilisk, wenn ein alter Hahn ein Ei legt, das dann von einer Schlange oder einer Kröte ausgebrütet wird. Dem farbenfrohen Basilisken auf dem Augustinerbrunnen sieht man seine Herkunft aus dem Ei eines Hahnes besonders gut an. Er ist die Kopie eines Originals aus dem 16. Jahrhundert (befindet sich in der Barfüsserkirche).

Wie viele Krallen sind vorne auf dem Basler Wappen sichtbar?

7. Hotel Drei Könige

Selbstbewusst und mit vorgestrecktem Hals präsentiert sich der Basilisk mit goldenem Leib über dem mächtigen Schmiedeisentor des Hotels „Les trois rois“. Der Legende nach ist ein Basilisk jedoch nicht unbesiegbar. Er fürchtet sich vor Hähnen und der Gestank eines Wiesels ist tödlich für ihn. Auch soll ihn sein eigener Blick töten, wenn man ihm einen Spiegel vorhält.

Schaut der pfeilbogenförmige Schwanz des Basilisken zur Schifflande oder zum Totentanz?

8. Rathaus

Selbstverständlich darf der Basilisk als berühmtestes Wahrzeichen von Basel nicht an einem der prachtvollsten Gebäude der Stadt fehlen. Im und am Basler Rathaus wimmelt es nur so von Basilisken. Unter anderem findest du ihn neben etlichen weiteren Fabelwesen an den drei Eingangstoren dargestellt.

Wie viele Basilisken befinden sich insgesamt an den drei Toren?

9. Basiliskenbrunnen

Nun bist du an einem der vielen gusseisernen Basilisken-Serienbrunnen angelangt, die über die Strassen von Basel verstreut Mensch und Tier mit frischem Wasser versorgen. Trink einen Schluck! Vielleicht befindet sich noch etwas Basiliskenblut im Wasser, das der Legende nach vor Gift und Hexerei schützen soll.

Schätze, wie viele Basilisken-Serienbrunnen es in Basel gibt!



Antwortkarte Antikenmuseum Basel
Kennwort Basilisk
St. Alban-Graben 5, CH-4010 Basel

oder online auf:
www.antikenmuseumbasel.ch/de/ausstellungen.html

Vorname/Name: _____

Jahrgang: _____

Adresse: _____

Antwort 1: _____

Antwort 2: _____

Antwort 3: _____

Antwort 4: _____

Antwort 5: _____

Antwort 6: _____

Antwort 7: _____

Antwort 8: _____

Antwort 9: _____

Auf den Spuren der Basler Basilisken

